

Rede Bürgermeister Tenge Konstituierende Sitzung 19.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Damen und Herren des Magistrates und weiterer Gremien
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher und Vertreter/innen der Presse,

Bevor ich zu den formalen Gründen des heutigen Abends komme sei es mir gestattet, das erste und für die nächsten fünf Jahre voraussichtlich einzige Mal vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung das Wort an Sie zu richten. Nach den Bestimmungen der HGO lädt der Bürgermeister nicht nur zu der ersten und konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung ein, er eröffnet auch diese.

Wir befinden uns in einer noch nie dagewesene besonderen Zeit - wie oft haben Sie und ich diese Aussage in dieser oder ähnlichen Form in den letzten Monaten gehört, gelesen oder selbst gesagt.

Mit jedem neuen Tag der Pandemie entfernen wir uns ein Stück weit von dem Beginn und gelangen doch gefühlt nicht näher an das Ende. Denn keiner weiß, **wann** es **wie** endet. Richtig wird sein, dass wir niemals ohne diesen weltweiten Virus werden leben können, hoffentlich aber **ohne** seine schrecklichen Folgen.

Schon bei der **Einladung zur heutigen Sitzung** vor fast drei Wochen haben wir überlegt, unter welchen Bedingungen wir heute Abend zusammenkommen werden. Wie Sie festgestellt haben, mussten wir in der letzten Woche eine weitere Bedingung hinzufügen: den Schnelltest bzw. den Nachweis des selbigen vor der Sitzung.

Ich möchte mich deshalb bei den Mitarbeiterinnen unserer Sozialstation bedanken, die kurzfristig für heute Abend die Testung der Mandatsträger möglich gemacht haben- **Vielen Dank** dafür!
Danken möchte ich auch allen, die heute Abend für einen reibungslosen Ablauf der Sitzung sorgen wollen und werden, nicht zuletzt Ihnen, werte Damen und Herren Stadtverordnete, die Sie trotz der besonderen Umstände heute hier sind.

Die Situation verlangt uns allen im privaten, beruflichen, gesellschaftlichen und politischen eine Menge ab, umso erfreulicher ist es, dass wir **trotz dem** eine Wahlkampagne und eine Kommunalwahl durchführen konnten. Das ging nur **gemeinsam** und so sollte es auch **weiter gehen**. Wie unser Bundespräsident gestern in seiner Ansprache zum Gedenktag sinngemäß sagte: „lassen Sie uns als Gesellschaft zusammenstehen, wenn wir auch sonst auf Abstand bleiben müssen.“

Ich habe Ihnen allen als Ihr Bürgermeister schon nach der Wahl gratuliert und wiederhole dieses hier und heute gerne noch einmal.

Ich **gratuliere** allen Mandatsträgern/innen zum gewonnenen Mandat und wünsche Ihnen und uns eine gute, konstruktive und zielorientierte **Zusammenarbeit** – ich bin dazu bereit!

Ich **gratuliere** den Parteien, die sich zur Wahl gestellt und erneut den Einzug in die Stadtverordnetenversammlung geschafft haben. Sie haben mit Ihrem Einsatz und Ihrer Wahlkampagne gezeigt, was Demokratie ist und bedeutet. Ich wünsche mir, dass dieses auch in den nächsten fünf Jahren so weiter geht.

Da es bei Wahlen auch immer ums **Gewinnen** geht, gratuliere ich auch allen, die sich als Gewinner fühlen. Meine Bitte in diesem Zusammenhang ist einfach, lassen Sie uns **alle Gewinner sein**, treffen Sie Entscheidungen, die unsere Stadt nach vorne bringen und uns nicht verharren lassen, denn wie ich immer sage „**Stillstand ist Rückschritt!**“ und lassen Sie uns an dem vielzitierten **Strang** gemeinsam am gleichen Ende für unsere Stadt ziehen.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, in den nächsten fünf Jahren mit Ihnen als Stadtverordnete, Ortsbeiräte oder Stadträte Seite an Seite für unsere Stadt zu arbeiten und wünsche nunmehr der heutigen Sitzung einen guten Verlauf.